



Mit Unterstützung der

**Wilhelm-  
Leuschner-  
Stiftung**

im Wilhelm-Leuschner-Zentrum Bayreuth

Wolfgang Hasibether  
Stiftungsratsvorsitzender  
Wilhelm-Leuschner-Stiftung Bayreuth  
Herderstraße 29  
95447 Bayreuth  
T. +49 (0)921 - 150 72 69  
[www.wilhelm-leuschner-stiftung.de](http://www.wilhelm-leuschner-stiftung.de)



VOM 04.11.19  
BIS ZUM 09.11.19

**SEMINAR IN  
SPEICHERSDORF**

2nde L1 - 2nde L2



**SCHULE**

**OHNE RASSISMUS**

**SCHULE**

**MIT COURAGE**

Mit Frau Platz, Frau Bender-Rauguth und M. Anna (Gruppendolmetscher DFJW)



Für die 10. Klassen des DFG Saarbrücken findet in der Bildungs- und Begegnungsstätte Speichersdorf, das jährliche Wochenseminar wieder statt, im Rahmen des Projektes:

**„Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“**

**Das Thema:  
„Gib dem Rassismus keine Chance!“**

Rassismus und Rechtsextremismus in Deutschland und Europa 2019

Immer häufiger berichten Medien in den letzten Jahren über Rassismus und Ausschreitungen der rechtsextremen Szene, und nicht nur in den neuen Bundesländern machen rechtsextreme Gruppierungen von sich reden. Arbeitslosigkeit bzw. prekäre Arbeitsverhältnisse als Konsequenz aus der Hartz IV Gesetzgebung und nicht zuletzt die Flüchtlingsproblematik sorgen dafür, dass Parteien wie die AfD und andere rechtspopulistische Bewegungen wie PEGIDA neue Sympathisanten finden und neuerdings wieder auf politischer Ebene Erfolge erzielen. Besonders gefährlich sind die Erfolge der Rechtsextremen in der Jugend, wo sie durch zunehmende Aktivitäten in den letzten Jahren den sich aus der Jugendarbeit und Schulsozialarbeit immer mehr zurückziehenden Staat ersetzen.

Unser Seminar gibt einen ausführlichen Überblick über die historischen Ursachen von Rassismus und Rechtsextremismus. Es wird der Bogen von der Gesellschaft des III. Reiches bis nach Europa gespannt. Ein Schwerpunktthema soll sich mit aktuellen Erscheinungsformen des Fremdenhasses und Rechtsextremismus befassen, um die Jugendlichen gegen die aktuellen Gefahren von rechts zu wappnen.

Dieses Seminar wird jährlich für deutsche und französische Schüler des Deutsch-Französischen Gymnasiums Saarbrücken organisiert.

Hans Bächle  
Schulleiter

04.09.19

**7:30 Frühstück**

**8:00 Vorbereitung des Lunchpaketes**

**9:00 Rückfahrt nach Saarbrücken**



**Informationen  
zur Busagentur:**

**Busch  
Omnibus & Vermietung**

**Industriestrasse 9  
95469 Speichersdorf**

**+49 (0)9275 972599**



- 7:00 Frühstück
- 8:00 Abfahrt nach Nürnberg
- 10:00 Besichtigung: Dokumentationszentrum u. Reichsparteitagsgelände in Nürnberg
- 12:00 Entdeckung des Zeppelinfeldes mit Führung (M. Anna)
- 13:00 Mittagessen (Lunchpaket)
- 14:00 Besichtigung von Nürnberg: Altstadt, Dürer-Haus mit Führung (M. Anna)
- 19:00 Abendessen

- (1) Reichsparteitagsgelände Nürnberg
- (2) Heilig Spital und Pegnitz von Nürnberg
- (3) Zugang zum Dokumentationzentrum



Artikel der D.W. (Deutsche Welle) von 28.08.2018

Inquiétudes et interrogations après les violences à Chemnitz

La violence des manifestations conduites par l'extrême-droite à Chemnitz, dans l'est de l'Allemagne suscite des inquiétudes. Que penser de la rapidité et l'envergure de ces violences ?

"La mobilisation raciste a été incroyablement rapide"

Beate Kuppe (Politologue)

Alors que des manifestants s'en sont pris à des immigrés, la chancelière Angela Merkel est montée au créneau en précisant que la "haine dans la rue" n'a pas sa place en Allemagne.

"Chaque soir, il y a un problème. Les groupes s'affrontent. Je ne veux pas dire qu'ils ne sont que des étrangers. Il y a beaucoup de gens qui causent des problèmes. Vous ne pouvez pas aller en ville le soir sans craindre que quelque chose se passe."

Des propos d'un habitant qui illustrent la tension qui règne à Chemnitz dans l'ex-RDA. Outre les violences qui ont marqué les rassemblements de l'extrême-droite, c'est aussi le nombre des sympathisants, dont plusieurs ont défilé en faisant le salut hitlérien, qui constituent un choc pour l'Allemagne.



Manifestation à Chemnitz le 27 août 2018, photographie © Matthias Rietschel/Reuters



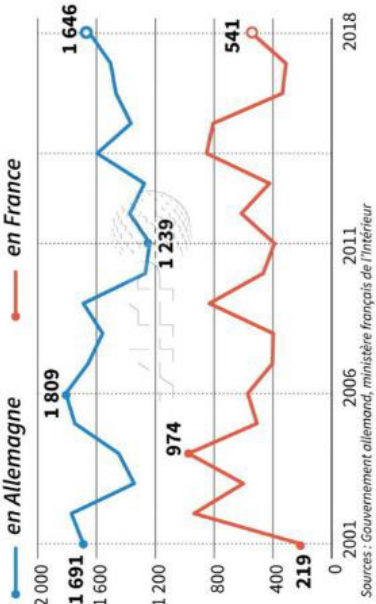
Agence France-Presse

@afpfr

"Environ 80 tombes" du cimetière juif de Quatzenheim (Bas-Rhin), au nord-ouest de Strasbourg, ont été découvertes  
profanées ce matin, a annoncé la préfecture du Bas-Rhin qui a condamné "avec la plus grande fermeté" un "acte antisémite odieux" #AFP

Actes antisémites

Plaintes recensées par la police



63 12:58 - 19 févr. 2019

176 personnes parlent à ce sujet



## Informationen zur Unterkunft:

Das Valentin-Kuhbandner-  
Jugendheim

Goethestrasse 16  
95469 Speichersdorf

+49 (0)9275 6672

- (1) Gebäude
- (2) Esszimmer
- (3) Schülerzimmer



Bettzimmer mit Kalt/Warmwasser.  
Internet, Fernseher, Videorecorder, Tischtennisraum, überdachter Grillplatz,  
Werkhütte, pit-pat-Freizeitpass, 8 Pkw-Parkplätze (oder für Bus) vorm Haus.

Küchenausstattung: Großküchenherd, Geschirrspüler, Kühlschrank,  
Backofen, Kippbratpfanne, Gefrierbox, Kaffeemaschine, Allerschneider,  
Brotschneidemaschine;

Freizeitgarten ( 400m vom Haus entfernt ) mit: Beach-Volleyballplatz, Kneipp-  
becken, Theatron, Lagerfeuer- und Grillplatz mit Laube,  
Hally-Gally Schaukeln, Bocciabahn, Tischtennisplatte, WC-Anlage.



Wappen von Speichersdorf



Donnerstag, den 7. November 2019

## 7:30 Frühstück

9:00 Mit Frau Neumann entdecken wir das markgräfliche Bayreuth und der französische Einfluss durch den Architekten Joseph Saint Pierre: das Markgräfliche Opernhaus und das Neue Schloss in Bayreuth

## 12:30 Mittagessen in Speichersdorf

14:00 Politische – Jugendbildung:  
Wir wollen verstehen und nicht vergessen...  
Kommentar der Dokumenten:  
Teilung Europas u. Deutschlands; die Einflusszonen;  
Die DDR unter dem Einfluss der Sowjetunion.

Pause

## 18:00 Abendessen

20:00 Geselliger Abend im Heim: TV/Brettspiele/Ping Pong.

(1) Wachtürme in Mödlareuth zwischen Thüringen und Bayern





**Mittwoch, den 6. November 2019**

---

**7:30 Frühstück**

**8:30 Bayreuth:**  
Städtische Wilhelm-Leuschner-Gedenkstätte/ Leuschner-Zentrum „Über den deutschen Widerstand“

**12:00 Mittagessen (Lunchpaket)**

**13:00 Die Wagnerfamilie und Hitler:**  
Richard-Wagner-Museum  
Ausstellung „Verstummte Stimmen“/ Festspielhaus

**18:00 Abendessen**

**20:00 Film : « In the Fade » oder « Samba ».**

- (1) Vortrag von Herr W. Hasibether  
(2) Richard Wagner Park u. die Ausstellung „Verstummte Stimmen“  
(3) Villa Wahnfried





- 7:30 Abfahrt vor dem DFG  
(Die Schüler nehmen ein Lunchpaket mit)
- 16:00 Ankunft in Bayreuth
- 16:15 Besichtigung der Synagoge  
mit Führung und Referent
- 19:00 **Abendessen im Jugendheim**
- 19:45 Erwartungsabfrage, Vorstellung des Programms
- 20:00 Die Historiografie der Gedenkstätte Flossenbürg  
Leitung: Michel Anna

(1) Synagoge Bayreuth  
(2) Markgräfliches Opernhaus



- 7:00 **Frühstück**
- 7:45 Abfahrt nach Flossenbürg
- 9:00 Geführter Rundgang in der KZ-Gedenkstätte  
Flossenbürg mit zwei Referenten
- 11:30 **Mittagessen (Lunchpaket)**
- 12:30 Abfahrt nach Mödlareuth
- 15:00 Mödlareuth: 30 Jahr Mauerfall 1989 - 2019  
Die DFG – LFA Schüler sind  
für dieses Jubiläum in klein Berlin.  
  
Rückfahrt nach Speichersdorf
- 19:00 **Abendessen**
- Ab 20:00 Kegelabend (die Spieler sollten, bitte Baskettschuhe  
mit sehr sauberen Sohlen mitbringen).



(1) Wachturm und Weg zum Krematorium (2) Flossenbürg und die Kommandantur  
(3) Gefangene „Nie wieder so was“ (4) Häftlingsbad: „Hier haben wir unsere Seele verloren“ (Innschrift im Bad)

